

Protokoll der Sitzung des Studentenrates der OvGU vom 02.02.06

Anwesende Mitglieder: Liane Müller, Max Brates, Steve Ako Tanga, Thilo Habenreich, (Udo) Hendrik Ritter, Kennedy F. Tumenta, Thomas Neumann, Christoph Niklas, Anna Maria Haase, Mareen Eisenblätter, Marten Grimke, Ekkehard Röpke, Sebastian Baron, Franziska Wolf

Entschuldigte Mitglieder: Sabrina Simon

Unentschuldigte Mitglieder:

Vertreter:

Gäste:

Sitzungsleitung: Anna Haase

Protokoll: Philipp Reck

Beginn: 19:00

Ende: 20:00

Tagesordnung:

- TOP 1 – Berichte**
 - Berichte der Sprecher**
 - Bericht Fachkoordinatoren Kommissionen**
 - Bericht Fachkoordinatoren Fachschaften**
 - Bericht Fachkoordinatoren Studentische Organisationen**
 - Bericht Fachkoordinatoren Referate**
 - Berichte Beauftragte (P7, KSSA, Webpage, Studieren mit Kind, Merchandising, Beachparty, Seminare, Webunibeirat)**
 - Berichte der Sachbearbeiter**
- TOP 2 – Familienfreundliche Universität**
- TOP 3 – Israelexkursion**
- TOP 4 – Magdeburger Club**
- TOP 5 – Wahl eines studentischen Vertreters für den Fond „Innovation Studium und Lehre“**
- TOP 6 – Organisatorisches**
- TOP 7 – Sonstiges**

Franziska Wolf tritt zurück
Ersatz für Rene ist Anna Samol

Änderung der Tagesordnung

Der Herr vom Prüfungsausschuss bekommt einen eigenen, variablen TOP

Max beantragt das Hinzufügen eines weiteren nicht öffentlichen Punktes

→ Tagesordnung einstimmig angenommen

TOP 1 – Berichte

Berichte der Sprecher

Anna Haase: Es ist ein Antrag auf 46000,- Euro gestellt für neue Stellen bei Studium und Lehre.

Bericht Fachkoordinatoren Kommissionen

-

Bericht Fachkoordinator Fachschaften

-

Bericht Fachkoordinator Studentische Organisationen

-

Bericht Fachkoordinator Referate

-

Berichte Beauftragte

P7

Liane Müller: Montag ist Sitzung.

KSSA

-

Webpage

-

Merchandising

Mareen Eisenblätter: Der Rucksackverkauf läuft schleppend.

Beachparty

-

Seminare

Thomas Bergt: Die FIT-Bildungs GmbH hat die Kündigung angenommen.

Webuni

Evaluation läuft.

Herr Rautenstrauch ist da: 19.11 Uhr.

Variabler TOP: Herr Rautenstrauch

TOP 2 – Familienfreundliche Universität

Senol verteilt den Zwischenbericht und stellt ihn vor.

Senol tritt als Projektleiter zurück und gibt das Projekt an Michael Meier und Stefanie Hillbring ab und stellt seine Nachfolger vor.

Abstimmung

Abstimmung über Michael und Stefanie im Amt der neuen Projektleiter

14 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 0 Enthaltungen → angenommen

TOP 3 – Israelexkursion

Initiiert vom Geschichtsinstitut, aber offen für alle; Bewerbungen sind beim Akademischen Auslandsamt einzureichen; Eigenbetrag liegt bei 600 Euro.

Thilo stellt einen GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Abstimmung

13 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 4 – Magdeburger Club

Sören Herbst, stellvertretender Vorsitzender des Clubs stellt in dessen Namen einen Antrag auf Verlustunterstützung in Höhe von 6000 Euro für ein neues Projekt. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Lichtinstallation in Kooperation mit dem Chaos-Computer-Club im „blauen Bock“ an der Ernst-Reuter-Allee Ecke Breiter Weg. Jedes Fenster wird verschiedenfarbig so ausgeleuchtet, dass eine digitale Matrix entsteht, auf der Schrift und Bilder transportiert werden können. Vorbild ist eine Installation in Paris und soll in Magdeburg Imagewerbung für die Stadt sein, denn die bundesweite Presse wird darauf aufmerksam werden. Die Bürgerschaft wird benötigt um bei anderen Geldgebern Finanzierungspläne vorweisen zu können.

Marten Grimke stellt einen Änderungsantrag auf 1000 Euro.

Marten Grimke zieht seinen Antrag zurück.

TOP 5 – Wahl eines studentischen Vertreters für den Fond „Innovation Studium und Lehre“

Vorschläge: Hendrik (Udo) Ritter; lässt sich aufstellen

Abstimmung

12 ja-Stimmen / 0 nein-Stimmen / 1 Enthaltung → angenommen

TOP 6 – Organisatorisches

Marten schlägt die Anschaffung eines Schaukastens für den Stura vor.

Mareen weist darauf hin, dass Thilo sich um die Anschaffung kümmert. Sie weist weiterhin darauf hin, dass sich alle für die Feriensprechzeiten eintragen mögen.

TOP 7 – Sonstiges

Thilo Habenreich bittet darum keine E-mails mehr mit großen Anhängen zu versenden.